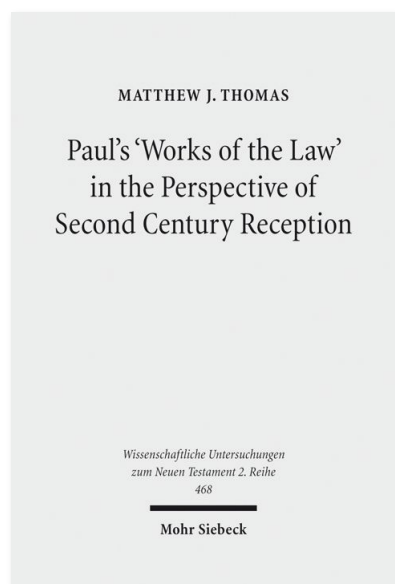


Matthew J. Thomas

Paul's 'Works of the Law' in the Perspective of Second Century Reception

[Paul's 'Works of the Law' in the Perspective of Second Century Reception]



Veröffentlicht auf Englisch.

Paulus schreibt, dass wir durch den Glauben rechtfertigt sind und nicht durch 'Werke des Gesetzes', einem umstrittenen Begriff, der eine Verwerfungslinie zwischen der 'alten' und der 'neuen' Perspektive auf Paulus darstellt. Bezog sich der Apostel auf die jüdischen Werke, die der Erlösung dienten, oder die mosaischen Gesetzespraktiken, die die Identität des jüdischen Volkes ausmachten? Matthew J. Thomas untersucht, wie Paulus' Leser im zweiten Jahrhundert den Konflikt dieser Argumente und die 'alte' und 'neue' Perspektive verstanden und was ihr kollektives Glaubenszeugnis über das eigene Verständnis des Apostels nahelegt. Überraschenderweise passen sich diese frühen Zeugen stark an die 'neue' Perspektive an, obwohl ihre Argumentation sich oftmals von beiden Perspektiven unterscheidet. Sie deuten darauf hin, dass Paulus diese Werke weder aus Moralismus noch aus empirischen oder sozialen Gründen ablehnt, sondern weil das versprochene neue Gesetz und der neue Bund, der einen umformenden und universellen Spielraum hat, in Christus wirklich geworden ist.

Matthew J. Thomas BA, Pepperdine University; MCS, Regent College; D.Phil, University of Oxford; currently Assistant Professor of Biblical Studies at the Dominican School of Philosophy and Theology in Berkeley, CA.

2018. XVI, 269 Seiten. WUNT II 468

ISBN 978-3-16-156275-4
fadengeheftete Broschur 99,00 €

ISBN 978-3-16-156281-5
DOI [10.1628/978-3-16-156281-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156281-5)
eBook PDF 99,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/pauls-works-of-the-law-in-the-perspective-of-second-century-reception-9783161562754/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104